

diese zweybeinichte Esel auch / die da ohne rechten Grund / eibsiges studiren / vnd waarer Erkantnuß der natürlichen Dingen / sich vnterfangen / die Werck der Natur zu vollbringen / vnd die aller geheimste Wissenschaft der ganzen Philosophen zu erlangen.

Wie ich dich nun auff den rechten Weg brächt / ist mein propositum gewesen / vnd hab dirß zum theil angezeigt / doch daß ich den Sachen nicht zu viel oder zu wenig thue / vnd der Kunst ein Vn-ehr anlegen möcht / will ich dir ein Büchlein fürs schreiben / vnd dich berichten / wie es mir gangen / vnd wie ich endlich zu der Kunst mit Gottes Hülf kommen. Wirstu diß nun mit Fleiß lesen / vnd dir solches / als gantz trewlich gemei-

net/

net / lieb seyn
der Zweifel
so du meiner
gehabt habe
deiner Weis
spat mit S
welche Wege
sollen / so gib
stand vnd
vnd laß and
weil sie dir z
nicht Vrsac
Büchlein ab
ich in vier T
Im ersten
von der Erfe
vñ von We
als ich geha
gerouft habe
Im and
welchen B